



DIE ANGEBOTSSTRUKTUR IN DEN REGIONEN

Das PB ist eine Leistungsform für Menschen mit Hilfebedarf, die eine ganz individuelle Möglichkeit der Gestaltung der Hilfen zulässt. Individuell können die Arten der Hilfe, der Umfang der Hilfen, der Ort an dem die Hilfen geleistet werden und der Zeitpunkt der Hilfen sein. Die Hilfen kommen auf Anforderung zu dem Menschen mit Hilfebedarf und nicht umgekehrt. Der Mensch mit dem Hilfebedarf ist der Mittelpunkt.

Damit der Mensch mit Hilfebedarf diese guten Möglichkeiten für sich nutzen kann, müssen sich die Leistungserbringer, z. B. die örtlichen Lebenshilfen und auch andere Anbieter, darauf einstellen. Je mehr Menschen das PB in einer Region für sich nutzen, desto mehr unterschiedliche Dienstleistungsangebote werden die Leistungserbringer bereitstellen. Sie werden sich darauf einstellen, die Form ihrer Dienstleitungen an die Wünsche der Kunden anzupassen. Dadurch entsteht nach und nach ein am Kunden orientierte Leistungsangebot. Weil die Leistungserbringer Kunden haben wollen, werden sie versuchen über den Preis und die Qualität Kunden zu gewinnen. So entsteht eine Angebotsstruktur, die die Möglichkeit schafft, Vergleiche in Preis und Qualität für das gleiche Angebot herzustellen. Auch die Sympathie für das Personal des Anbieters wird bei dem Kunden eine Rolle spielen.

Kann ein Dienstleister die in der Zielvereinbarung geforderten Hilfeleistungen nicht erbringen, muss er mit einem weiteren Dienstleister zusammenarbeiten, den der Budgetnehmer aussucht. Je nach Anzahl der Budgetnehmer, werden diese auf lange Sicht eine Marktmacht bilden.

Die entscheidende Frage, die sich einem Budgetnehmer nach Abschluss einer Zielvereinbarung stellt, ist die nach den geeigneten Dienstleistern. Grundsätzliche Aussagen finden sich auf den Internetseiten der zuständigen Landkreise und der des LWV Hessen und die darin aufgeführten Verlinkungen zu regionalen Anbietern. Die meisten regionalen Anbieter verfügen über eigene Beratungsstellen zum PB. Auf den Internetseiten der regionalen Anbieter finden sich auch Hinweise über deren Angebote, Personalstruktur und der Qualitätssicherung.

In den Verwaltungen der Kreise sind bei den Fachdiensten Soziales und Gesundheit Ansprechpartner zum PB angesiedelt, die ebenfalls Hinweise auf Anbieter der Region geben können.